Bürgerschaft, welche barhäuptig und mit erhobenen Händen dastand, den Eid abgenommen. Wir ersehen daraus, daß die Huldigung nicht gerade die Anwesenheit des Fürsten voraussetzte.

In welcher Weise man im 17. Jahrhunderte den Landesfürsten in Annabergs Mauern empfing, ersehen wir aus einem Berichte über eine Reise Johann Georgs II. durchs Erzgebirge im Jahre 1671. Bis Wolkenstein zog dem Landesfürsten Obrist Kanne mit seinen Leuten entgegen, um ihm dort mit Paukenschall und Trompetenklang den ersten Gruß Annabergs zu entbieten und als Bedeckung statt der zurückkehrenden Freiberger zu dienen. Im Abendsonnenscheine jubelte die Annaberger Bürgerschaft ihrem einziehenden Landesherrn entgegen, der schon wiederholt mit seinem Herrn Vater hier geweilt und als Prinz die Zuneigung aller sich erworben hatte. Die Freischützen hatten eine neue Fahne angeschafft, auf deren rotweißem Grunde das Kurwappen prangte. Das zerschlissene Fähnlein wird von der Schützengilde jetzt noch aufbewahrt. Die Begrüßung erfolgte am Wolkensteiner Thore durch ehrfurchtsvolle Bewillkommnung seitens des Rats. Die Straße entlang standen die Innungen mit wehenden Fahnen und Handwerkszeichen, die Schule und die schaulustige Menge. Die Bürgerschützen übernahmen den Ehrendienst vor dem Rathause. Glockenklänge und Geschützesdonner durchzitterten die Luft. Festgesänge erklangen. Dr. Stempel nahm den hohen Gast in seinem Hause am Markte auf. Den Kurprinzen, den Prinzen Christian und die hohen Herren vom Gefolge luden andere angesehene Bürger zu sich. Den Troß bargen die öffentlichen Herbergen.

Die Bürgerschützen thaten Ehrenwache vor des Kurfürsten Wohnung. Mittlerweile waren aus Dresden Eilboten hier angelangt, um dem Landesherrn wichtige Mitteilungen zu machen, deshalb erledigte der hohe Herr am nächsten Vormittage Regierungsgeschäfte. Die Weiterreise führte unter Begleitung begeisterter Einwohner nach Wiesenthal.

Späterer Fürstenbesuche in Annaberg werden wir gelegentlich noch zu gedenken haben.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394459083/67